

DE BRÜCH.

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen



2 | 2024
APRIL
MAI

Wir retten die Welt



„Optimismus rettet die Welt – wir brauchen mehr gesellschaftliche Kühnheit.“ Das ist die Überschrift eines Gastkommentars von dem Neurowissenschaftler Henning Beck in der Neuen Zürcher Zeitung. Er kommt darin zu dem Schluss, dass Optimisten erfolgreicher sind, die besseren Finanzentscheidungen treffen, häufiger befördert werden und sich schneller von Krankheiten erholen als Pessimisten. Trotzdem ist unserer Nation und vielen anderen Menschen dieser Welt das Schwarzsehen in die Wiege gelegt.

Und auch ich als eingefleischte Optimistin habe manchmal diese Anwandlungen. Dann denke ich Sachen wie: „Die Kirche geht den Bach runter.“ „Der nächste Kipppunkt des Klimas wartet schon – die Menschheit rottet sich selbst aus.“ Oder: „Am Ende wiederholt sich Geschichte doch in diesem Land.“

Zum Glück sind das nur Anwandlungen und dieser Fatalismus ist schnell wieder vorbei. Und sollte das mal nicht so sein, schiebt sich mir ein Satz von Thomas D von den Fantastischen Vier ins Gedächtnis. Er rappt im Song *Ganz Normal* den Satz: „Wir retten die Welt, sag´ ich und werd´ ausgelacht, doch wenn das alle denken würden, hätten wir's schon längst gemacht.“

Amen! Möchte ich dazu sagen. Nicht nur

jammern und Horrorszenarien heraufbeschwören - lieber möchte ich anderen Visionen anhängen. Und positive Visionen gibt es so viele. Es gibt so viele Bilder der Hoffnung: von Frieden und Schwertern, die zu Pflugscharen werden. Von Menschen, die den Nächsten lieben wie sich selbst. Von einer Welt, die wieder so sein kann, wie sie gedacht war. Und von einem Gott, der das Gute will und uns Menschen hier unten nicht allein lassen wird.

Ich habe diese Hoffnungsbilder. Und es wäre nicht schlau und nachhaltig, sie von Horrorvisionen und Angst fressen zu lassen - gerade jetzt, gerade bei diesen Nachrichten jeden Tag, gerade angesichts der Menschen, die aus der Angst von anderen Kapital schlagen.

Habt Hoffnungsbilder und handelt, als ob es ein Morgen gibt. Rettet die Welt! Oder um es mit den Worten des Monatspruch von April zu sagen: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

Optimismus rettet diese Welt? Vielleicht. Hoffnung rettet diese Welt? Ganz bestimmt!

Bleiben Sie behütet und voller Hoffnung

Ihre Pastorin Christina Riegert

Aufstehen für Demokratie und Menschenrechte

Weshalb würde ich Deutschland verlassen? Mit dieser Frage startete 2017 ein Lehrgang über Vielfalt in der Gesellschaft. 2017 hatte ich die folgenden Gründe genannt:

Feindliche Einstellungen gegenüber einzelnen Menschengruppen werden alltagstauglich. Frauen erfahren wieder zunehmend diskriminierendes Verhalten. Die Bereitschaft, andere massiv abzuwerten oder gar zu bedrohen breitet sich aus. Öffentlichen Personen mit demokratiefeindlichen und das Menschenrecht verachtenden Werten gelingt es, durch ihre Worte und ihr Verhalten, Menschen zu ihren Gunsten an die Wahlurnen zu bringen.



Manche der gegenwärtigen Entwicklungen wecken ungute Erinnerungen. 1933 kam die NSDAP durch Wahl an die Macht. Nur wenige Jahre später wurden ganze Bevölkerungsgruppen systematisch ausgegrenzt, verfolgt und umgebracht. Die Masse der Zivilgesellschaft blieb stumm. Darunter vermutlich auch

meine Vorfahren. Die großen Institutionen, auch die Kirchen, hatten sich nicht entschieden genug dagegen gestellt.

Noch sind es wenige Monate bis zu den ersten Wahlen in diesem Jahr. Was will ich tun, meine Auswanderung vorbereiten?

Natürlich aufstehen und mich in meinem Alltag für Demokratie und Menschenrechte einsetzen, oder?! In der Masse einer großen Demonstration kein Problem. Aber wenn ich alleine oder nur mit wenigen sichtbar werde? Erhebe ich meine Stimme, wenn bei Versammlungen menschenverachtende Äußerungen fallen ... wie wird man über mich reden, wie sich mir gegenüber verhalten?

Ich lebe in der Samtgemeinde Hambergen.

Auch hier gibt es Menschen, die für sich ein klares Bild haben, wer das Volk sein sollte und wer die Schuldigen sind.

Und gleichzeitig gibt es hier Menschen, denen Demokratie und Menschenrechte wichtig sind. Sie hängen Transparente in ihre Fenster. Sie gründen ein Bündnis für Demokratie und Menschenrechte, sie zeigen ihr Gesicht auf Demonstrationen auch im Regen. Sie setzen sich für Menschen ein, die nach Deutschland geflüchtet sind. Hier wird Nazi-Vergangenheit aufbereitet.

Ich baue darauf, dass Gott mir eine Quelle ist, aus der ich Liebe und Kraft schöpfen kann, damit Demokratie und Menschenrechte die Grundlage für das Zusammenleben in diesem Land bleiben.

Dörte Kirschnick

**PRÄVENTION
SEXUALISIERTER
GEWALT**



Infos und
Unterstützung



Im Januar wurde die Studie zum Thema sexualisierter Gewalt und Missbrauch in der Evangelischen Kirche vorgestellt. Die Ergebnisse sind ernüchternd. Auch in unserer Kirche hat es Missbrauch gegeben, und es gibt viele Betroffene, die Übergriffen und sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren.

Jeder Übergriff ist furchtbar. Dass er auch in Kirche geschieht, ist noch furchtbarer, denn Kirche sollte Raum sein, der Sicherheit und Schutz gewährt. Wenn einzelne Menschen dagegen verstoßen, ist das für uns alle ernüchternd. Die evangelische Kirche hat sich diesem Thema schon früh gestellt. Die Studie zum Missbrauch ist von ihr selber angestoßen worden. Und sie hat aktiv mitgewirkt, den Zeitraum der vergangenen 77 Jahre zu beleuchten.

Festzustellen ist: Einzelne haben in diesem Dreivierteljahrhundert ihre Stellung missbraucht, während Tausende Haupt- und Ehrenamtliche ihre Arbeit mit Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Respekt vor den ihnen Anvertrauten geleistet haben. Das, was Täter getan haben, ist nicht unsere Kirche insgesamt. Viele Menschen haben Kirche als Ort erlebt, in dem sie Trost, Halt und Fürsorge fanden. Und doch bleiben Fragen offen: Wie konnten Übergriffe und Missbrauch

geschehen? Welche Strukturen begünstigten solche Verfehlungen? Wie können wir Wiederholungen entgegenwirken? Im Zentrum steht aber diese Frage: warum haben Betroffene nicht die Unterstützung erhalten, die notwendig und angemessen gewesen wäre? Warum hat es so lange gedauert, bis eine gezielte und konsequente Aufarbeitung möglich ist, bei der Betroffene aktiv einbezogen sind.

In den 20 Jahren meines Dienstes in unserem Kirchenkreis sind keine Missbrauchsfälle bekannt geworden. Ich hoffe sehr, dass Menschen, die in unserer Region betroffen sind, durch die Studie ermutigt worden sind, sich zu melden: in den Pfarrämtern, in der Superintendentur oder in der Fachstelle der Landeskirche.

Wir suchen nach Antworten. Und wir tun seit Langem etwas: Prävention, Intervention (also rechtzeitiges Eingreifen und Verhindern), Aufarbeitung sind die Leitlinien. Die Schulung von hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen gehört zum Beispiel dazu. In den Kindertagesstätten sind Schutzkonzepte wesentlicher Teil des Qualitätsmanagements. Derzeit arbeiten Kirchenkreis und Gemeinden aktiv an der Erstellung weiterer Schutzkonzepte. Und in der

Landeskirche gibt es schon seit 2012 die Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt.

Grundsatz bei all dem ist: Die Betroffenen im Blick haben, mit ihnen zusammenarbeiten, ihnen - wo es geht - Hilfe angedeihen zu lassen, sie ernst zu nehmen.

Viele von uns fragen sich in diesem Zusammenhang: Ist die öffentliche Diskussion, so wie sie geführt wurde, wirklich den Betroffenen gerecht geworden? Ist nicht die Kritik an der Kirche in den Vordergrund gerückt, statt das persönliche Leid in den Blick zu nehmen und präventiv zu wirken?

Gerade darauf muss es uns aber in unserer Kirche ankommen: Den Betroffenen die Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, die ihnen gebührt.

Das, was in den vergangenen Jahrzehnten geschehen ist, können wir nicht wieder gut machen. Dies zu erkennen und einzugestehen, ist eine wesentliche Voraussetzung für den Umgang mit allen Betroffenen. Dazu gehören Aufmerksamkeit und Sensibilität für ein verlässliches Miteinander. Und die Ernsthaftigkeit in dem Bemühen, Kirche als Ort von Schutz und Gewaltfreiheit zu erleben.

Jutta Rühlemann, Superintendentin

Betroffene können sich an folgende Ansprechpartnerinnen und – partner wenden:

Fachstelle der Landeskirche:

Dörte Keske,
komm. Leiterin der Fachstelle:
0511-1241-650

Mareike Dee,
Prävention und Aufarbeitung:
0511-1241-726

Ulrich Krause-Röhrs,
Prävention:
0173 – 250 22 31

Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der Seite praevention.landeskirche-hannovers.de aufgeführt.

**Diakonisches Werk
Niedersachsen:**

Jochen Roth: 0511-360-4-244
Friederike Busse: 0511-360-4-262

Das bundesweite „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch“ ist unter Telefon 0800-2255530 oder auf <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de> erreichbar.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der ForuM-Studie steht auf <https://www.forum-studie.de> zum Download zur Verfügung.



Traumhafte
Fensterdekorationen
Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212



Heizöl/Diesel



TECKLENBURG
Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen
Tel. 0 47 93 / 7 90
www.tecklenburg.net



 **BESTATTUNGEN**
JESSICA FRANZKE e.K.
Ihre Begleitung durch schwere Zeiten.

Hindenburgstr. 30 27442 Gnarrenburg ☎ 04763/9379261	Findorffstr. 14 27726 Worpswede ☎ 04792/9877440	Ottersteiner Str. 131 28879 Grasberg ☎ 04792/9877440
---	---	--

www.bestattungen-jessica-franzke.de info@bestattungen-jessica-franzke.de

Bei uns ist immer was los...

Im Februar haben wir ein buntes, lustiges und leckeres Faschingsfest mit Prinzen-sinnen, Superhelden, Bienen, Leoparden usw. gefeiert.



Danach ging es direkt weiter mit den Vorbereitungen für unseren Familiengottesdienst in der Kirche.

Die Bilderbuchgeschichte "Das kleine Ich bin ich" hat uns durch den Gottesdienst geführt und uns allen nochmal deutlich gemacht, dass jeder von uns in seiner Einzigartigkeit großartig ist! Es gab mutige Kinder, die dazu etwas vorgeführt haben. Alle erlebten einen schönen Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafe. An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei Pastor Beißner bedanken: Danke für unsere tolle Zusammenarbeit, deine Andachten und deine Spontanität! Es macht immer Spaß, mit dir zusammen zu arbeiten.

Nach dem Familiengottesdienst ging es in



der Kita weiter mit unserem Projekt: „Meine Welt - Ich bin ich“ Häuser Leporellos werden gebastelt. Wie sah ich eigentlich als Baby aus – und was und wer gehört eigentlich zu mir? Zuvor wurde in einer Fotoshow erraten, wer wie als Baby/oder Kleinkind ausgesehen hat.

Im Schukiprojekt haben sich unsere Schukis mit dem Bus auf den Weg in die Autowerkstatt gemacht. Das war ganz schön aufregend und es gab einiges zu erkunden. Danke an die Werkstatt "Auto-shop in Hambergen" Markus Tietjen und Team.

Im Atelier laufen aktuell die Vorbereitungen für die Osterdekoration. Hasen, Blumen, Küken und Eier finden sich nach und nach an den Fenstern und Wänden in der Kita wieder.

Wir feiern Ostern mit Liedern, Geschichten, einer Andacht und einem leckeren Osterfrühstück. Darauf freuen wir uns jetzt schon!



Wir wünschen euch allen eine schöne Zeit und Frohe Ostern! Bleibt gesund und genießt die Frühlingstage!

Herzliche Grüße aus der Arche



Integrationskindergarten „Arche“
Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper
E-Mail: kts.hambergen@evlka.de
www.arche-hamborgen.de



Wir sind für Sie da.



otтен
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b, OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6, Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de

Im Trauerfall rund um die Uhr erreichbar!

MALERBETRIEB

JK REIMEYER
ENS

MIT FARBEN LEBEN UND BELEBEN

Jens Kreimeyer
Malerei- & Lackiermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

wüstenrot

Dietmar Fuchs

Bremer Str. 12 A
27211 Bassum

Verlühmoorer Str. 2
27729 Vollersode

dietmar.fuchs@wuestenrot.de
Telefon 0163-8048790

BEIFUSS
Versichern & Finanzieren

Bahnhofstr. 27 * 27729 Hambergen

Telefon: 04793 95058 *www.beifuss.info * post@beifuss.info

gebildet seit 1911
Meisterbetrieb

Wellbrock
HEINRICH MEHRTENS

REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ◆ Reithdacheindeckungen
- ◆ Ziegeldacheindeckungen
- ◆ Wärmedämmarbeiten
- ◆ Bauklempnerarbeiten
- ◆ Außenwandbekleidungen
- ◆ Flachdacharbeiten
- ◆ Schornsteinkopfbekleidung
- ◆ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

Das Schulkinderprojekt

Wie jedes Jahr im Februar beginnen wir mit unserem Schulkinderprojekt. Wir treffen uns von nun an jeden Donnerstag um 10 Uhr mit zwei Erzieherinnen und allen Kindern, die in diesem Sommer in die Schule kommen werden. Der Inhalt des Schulkinderprojektes richtet sich überwiegend nach den Interessen der Kinder und variiert somit jedes Jahr. In diesem Jahr haben wir schon Mappen gestaltet, Umgang mit Konflikten geübt, einen Zaun gebaut und in der letzten Woche Trommeln gebastelt. Aber genug der erklärenden Worte, am besten lesen Sie selbst, was die Kinder über das Schulkinderprojekt zu berichten haben.

Nery: „Wir haben Trommeln gebastelt. Man holt so eine Blumenschale und dann brauchen wir vier Backpapiere. Und den mussten wir auf die Schale legen. Mehr nicht. Doch. Ich wollte Tierärztin werden und dann haben wir das Bild gemalt und in unsere Mappe gemacht.“

Johanna: „Wir haben Trommeln gebastelt und noch unsere Mappen gemacht und gelernt, wie man sich wieder verträgt.“

Luca: „Da haben wir gelernt, dass man Sandburgen nicht zerstören darf. Und wir haben aus einem Blumentopf eine Trommel gemacht. Da haben wir aus Zeitung unseren Namen gebastelt. Wir haben bei den Trommeln Bänder rum gemacht und vier vom Backpapier.“

Jannis: „Wir haben einen Zaun für ein Beet gebaut. Für den Fußball, damit der nicht da rein rollt.“

David: „Der Zaun ist dafür, dass die Regenwürmer ihre Ruhe haben und essen können. Dann macht man eine Seite nach vorne, eine Seite nach hinten und eine Seite nach vorne (ein geflochtener Zaun aus Weide).“

Es grüßen Sie die Kleinen und Großen aus der Ev. Kita Lüttje Moorengel



Ev. Kita Lüttje Moorengel

Schulstraße 9, Vollersode, Tel. 04793-3963, Leitung: Petra Achilles, E-Mail: kts.wallhoefen@evlka.de



Vorstellungsgottesdienst der Konfis im März

Es ist aufregend für die Konfis, einmal selbst einen Gottesdienst zu gestalten. Und es ist noch aufregender, tatsächlich in der Kirche vorne zu stehen und die Lesungen zu halten, die Gebete zu sprechen und die eigenen Gedanken vorzustellen. Was sie im Konfus erlebt und gelernt haben, fließt dann mit ein und die eingeladenen Familien bekommen so einen kleinen Einblick in den Unterricht.

Diesmal haben wir über das Abendmahl nachgedacht. Essen und Trinken in der Kirche kommt manchem vielleicht seltsam vor. Dabei steht in jeder Kirche vorne ein Tisch an zentraler Stelle. In einigen Kirchen ist der Altar-Tisch gut zu

erkennen. In der Hamberger Kirche muss man schon genau hinschauen. Aber die Worte an der Altarwand weisen alle auf das Abendmahl hin: Jesus, das Brot des Lebens und der rechte Weinstock, lädt uns immer wieder an seinen Tisch ein. Im Vorstellungsgottesdienst haben die Konfis auch das Abendmahl austeilen dürfen. In Brot und Traubensaft kommt Gott uns ganz nah und wir können schmecken, wie gut er es mit uns meint. Es ist eine schöne Tradition, Konfirmandinnen und Konfirmanden auf diese Weise einzubeziehen, bevor wir ihre Konfirmation feiern. Am Ende sind alle richtig stolz, dass sie sich das getraut haben.



„Was die Zukunft bringt“ - Landesjugendcamp 2024

Das Landesjugendcamp 2024 wird zur Bühne, denn hier gestalten junge Menschen die Zukunft! Künstliche Intelligenz, Klimaschutz, Glaube, Menschenrechte... Die Zukunft beginnt jetzt. Mit jedem*r von uns.

Vom **30. Mai bis zum 02. Juni 2024** wird es auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhof Sachsenhain in Verden laut, bunt und einzigartig. Zahlreiche Teams aus Kirchenkreisen, Sprengeln und Jugendverbänden organisieren ein beein-

druckendes Programm aus Bühnenshows, Workshops, Diskussionen, Konzerten, Bistros, Gottesdiensten sowie Spiel- und Mitmachaktionen.

2.000 Jugendliche aus allen Teilen der Landeskirche werden Teil des Events. Sei dabei! DU bist herzlich eingeladen!

Du kannst dich über deinen Kreisjugenddienst näher informieren und anmelden. Viele Informationen findest du auch unter www.lajucamp.de oder [@lajucamp](https://www.instagram.com/lajucamp) auf Instagram.

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Das Evangelische Gesangbuch feiert im Jahr 2024 seinen 500. Geburtstag. Singen und Musizieren haben einen festen Platz im kirchlichen Leben. Ob im Gottesdienst, im Bibelkreis, in der Jugendgruppe oder in der Freizeit: **Gemeinsames Singen** verbindet, befreit und macht Freude.

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen und läutete damit die Geburtsstunde der evangelischen Kirche ein. Um die Jahreswende 1523/24 hatte er die Idee, Psalmen in deutsche geistliche Lieder umzudichten. 1524 erschien der sogenannte „Achtliederdruck“ (Liedersammlung „Eitlich Cristlich lider / Lobgesang und Psalm) in Nürnberg. Diese Liedersammlung gilt als Ausgangspunkt für die Entstehung des Evangelischen Gesangbuchs. Ebenfalls 1524 erschienen in Erfurt zwei „Enchiridien“ (griechisch Handbüchlein) mit 25 Liedern.

Die Idee, mit der Gemeinde zu singen, war auch eine Folge Luthers Kritik an der damaligen Kirche. Alle Besucher wurden in den Gottesdienst mit einbezogen.

Einige der ersten Lieder sind bis heute Teil evangelischer Gesangsbücher. Im Laufe der Jahre sind aber neue Lieder hinzugekommen, andere wurden umgeschrieben oder gestrichen. Dabei ging es immer um zeitgemäße Verständlichkeit und die Anpassung an aktuelle Verhältnisse. So waren Gesangbücher immer auch ein Spiegel ihrer Zeit.

Das Gesangbuch ist viel mehr als nur ein Liederbuch. So finden sich darin eben auch neben zahlreichen christlichen Liedern Gottesdienstordnungen, Gebete,

Psalmen, die zehn Gebote und vieles mehr. Die Stammausgabe des Evangelischen Gesangbuchs beinhaltet 535 Lieder und Gesänge. In den verschiedenen landeskirchlichen Regionalausgaben gibt es weitere Anhänge und unterschiedliche Regionalteile. Moderne Lieder sind vor allem im Erweiterungsband „EGplus“ zu finden.

Bei einem Gesangbuchwettbewerb der Evangelischen Kirche in Deutschland haben knapp 10.000 Teilnehmende ihre liebsten Gesangbuchlieder gewählt:

1: Von guten Mächten wunderbar geborgen

Text: Dietrich Bonhoeffer (1944), Melodie: Otto Abel (EG 65) und Siegfried Fietz (zahlreiche regionale Begleit- und Zusatzhefte)

2: Geh aus, mein Herz, und suche Freud
Text: Paul Gerhardt (1653), Melodie: August Harder (vor 1813)

3: Großer Gott, wir loben dich
Text: Ignaz Franz (1768) nach dem „Te Deum Laudamus“ 4. Jahrhundert, Melodie: Lüneburg (1668), Wien (um 1776), Leipzig (1819)

4: Möge die Straße uns zusammenführen (Irische Segenswünsche)
Text (nach irischen Vorlagen) und Melodie: Markus Pytlík (1988)

5: Wer nur den lieben Gott lässt walten
Text und Melodie: Georg Neumark (1641)

Auf der Internetseite <https://mit-herz-und-mund.de> findet man viele Informationen zu deutschlandweiten und Online-Veranstaltungen.

Ina Müller

FAMILIÄR

EIGENE STILVOLLE
TRAUERHALLE



**PERSÖNLICH &
ENGAGIERT.**

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Tel. 04791-93 15 552 www.stelljes-bestattungen.de

Satspezi.de
by Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

Bremer Straße 29
27729 Hambergen
Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

Lilienthal Bestattungen
27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

HAMBERGER
APOTHEKE

GEESTAPOTHEKE
...für Ihre Gesundheit!

Hamberger Apotheke Jan Gensig
27729 Hambergen · Tel. 04793.953435
www.hamberger-apotheke.de

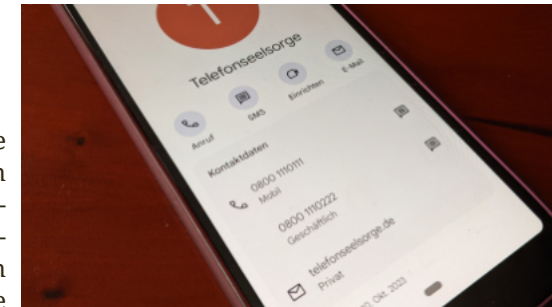
Geest- Apotheke Jan Gensig
27729 Vollersode · Tel. 04793.953445
www.apotheke-vollersode.de

TelefonSeelsorge Elbe- Weser startet neuen Ausbildungskurs

Elbe-Weser-Raum. Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Das Wort des Jahres 2023 „Im Krisenmodus“ sei kennzeichnend für die seelische Verfassung von zahlreichen Anrufenden gewesen, so Daniel Tietjen. „Gerade in diesen schwierigen Zeiten erleben wir, wie wertvoll Menschen die Arbeit der TelefonSeelsorge empfinden. Die Herausforderungen unserer Zeit und die Bewältigung dieser Krisen im ganz individuellen Bereich ist in vielen Gesprächen ein Thema“, sagt der Diakon und Leiter der Telefonseelsorge Elbe-Weser. Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

Bereits im September dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre persönlichen Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.“ Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Per-



son mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte finden alle Informationen und eine Möglichkeit zur Bewerbung online unter: www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Für Fragen oder weitere Informationen ist die Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge unter 047456029 oder per Mail unter ts.elbe-weser@evlka.de erreichbar.

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. 9.000 Gespräche wurden im letzten Jahr geführt. Zusätzlich haben sich rund 2.100 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

**Sonja Domröse, Pressesprecherin
Sprengel Stade**

GEMEINDEFEST

KIRCHENGEMEINDE WALLHÖFEN

2. Juni 2024 // ab 14 Uhr

14 Uhr: Gottesdienst mit Einführung des neuen
Kirchenvorstands

Spiel, Spaß und
Basteln für Kinder

Bratwurst
& Getränke

Musik

Kaffee & Kuchen

Programm der
Jugendfeuerwehr

Unterhaltungs-
programm

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam
unsere Gemeinde zu feiern!

Einführung Kirchenvorstände

Nach der Kirchenvorstandswahl am 10. März folgt die feierliche Einführung der neuen und wiedergewählten Kirchenvorsteher*innen in ihre Leitungsaufgabe der Kirchengemeinde. In Hambergen findet der Einführungsgottesdienst am 26. Mai um 9.30Uhr statt. Anschließend gibt es die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee mit den Kirchenvorsteher*innen ins Gespräch zu kommen oder zu gratulieren. In Wallhöfen findet die Einführung im

Rahmen des Gemeindefestes am 2. Juni ab 14 Uhr statt. Hier kann anschließend mit den Kirchenvorsteher*innen und der ganzen Gemeinde gefeiert werden. Kommen Sie gern vorbei und begleiten Sie unsere Kirchenvorstände in die neue Amtsperiode. Wir sind dankbar, dass diese 12 Frauen und Männer sich bereit erklärt haben, Verantwortung für die Kirchengemeinden zu übernehmen.

Gottesdienst im Gehen

Sonntag, 21. April | 10 Uhr



Treffen am Feuerwehrhaus
in Vollersode

Vierbeiner an der Leine sind willkommen!

Gottesdienst im Gehen

Am 21. April laden wir wieder zum Gottesdienst im Gehen ein. Verbunden mit einem kurzen Spaziergang wollen wir beten, singen, Gottes Wort erfahren und gesegnet in den Tag gehen.

Wir treffen uns um **10 Uhr am Feuerwehrhaus in Vollersode** und gehen von dort aus los. Jung und alt sind herzlich willkommen.

Verträgliche Vierbeiner an der Leine dürfen gern mitgebracht werden. Sollte es regnen, möge sich jeder mit wetterfester Kleidung ausrüsten.

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

■ HAMBERGEN

MONTAG, 01.04.2024 OSTERMONTAG

11.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst mit Pastorin Riegert

SONNTAG, 07.04.2024

Keine Gottesdienste

SONNTAG, 14.04.2024

9.30 Uhr Konfirmation mit Pastor Beißner und Diakonien Pralle-Häuser

11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Iris Grasekamp

MITTWOCH, 17.04.2024

10.00 Uhr Andacht im Eichhof mit Pastorin Riegert

SONNTAG, 21.04.2024

9.30 Uhr Konfirmation mit Pastor Beißner und Diakonin Pralle-Häuser

10.00 Uhr Gottesdienst im Gehen mit Pastorin Riegert (siehe Seite 15)

SONNTAG, 28.04.2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Beißner

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Beißner

■ WALLHÖFEN

■ HAMBERGEN

SONNTAG, 05.05.2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Beißner

10.00 Uhr Konfirmation mit Pastorin Riegert



DONNERSTAG, 09.05.2024 HIMMELFAHRT

11.00 Uhr Gottesdienst am Heimat- haus in Ströhe mit Pastor Beißner

10.00 Uhr Gottesdienst am DGH in Bornreihe mit Pastorin Riegert

MITTWOCH, 15.05.2024

10.00 Uhr Andacht im Eichhof mit Pastor Beißner

SONNTAG, 19.05.2024 PFINGSTSONNTAG

11.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Pastorin Riegert

MONTAG, 20.05.2024 PFINGSTMONTAG

11.00 Uhr Regionalgottesdienst an der Lübberstedter Mühle mit Pastor Beißner

SONNTAG, 26.05.2024

9.30 Uhr Regionalgottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes mit Pastor Beißner



SONNTAG, 02.06.2024

14.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Gemeindefest mit Einführung des Kirchenvorstandes mit Pastorin Riegert



Abendmahl



Kirchenkaffee im Anschluss



Abendmahl



Kirchenkaffee im Anschluss



Malerarbeiten
Fliesen
Bausanierung

B&O Malerei und Bausanierungsbetrieb GmbH
Sophie-Tietjen-Ring 9 / 27729 Hambergen
Tel: 04793 95 69 16 / Fax: 04793 95 69 26
info@malerei-bohlmann-omar.de / www.malerei-bohlmann-omar.de




HEIZTECHNIK
BAD + SOLAR + KUNDENDIENST

Friedensheimer Str. 34
27729 Vollersode

HEIZUNG?
BAD? WIR BAUEN DEINEN TRAUM!

04793-14 58
www.tietjen-heiztechnik.de

Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste, Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

...bequem und sicher ankommen!
TAXI HARMS
Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de

...Gastronomie in gepflegter Atmosphäre!
HEIDEHOF
Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de




Uhren und Schmuck in ihrer schönsten Form!

Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (04793) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net


Mit rein gornüx füng he an

Keen Farv. Keen scharpe Kant. All griesen Kroom un keen Holfast. Keen Witt, keen Swatt un keen Kuntrast. Un doran leggt he Hand.

Kluten, week no binnen, hatt no buten, un een Kluten woor de Eer mit dat Sein, dat Warrn, dat Weer. Nu fehl för Dag un Nacht noch wat. He deel dat Gries in Witt

Boy Lornsen

Sien Schöpfung
un wat achterno keem



Quickborn-Verlag

un Swatt. Witt mookt he den lichten Dag un pickswatt de düüster Nach'.

De eerste Dag gung dor mit rüm. Weer allns sowiet in't Loot. Gottvadder keek nochmol rundüm, un wat he sehgt, weer goot.

In söß Doog wull he fardig ween, harr keen tohölp, weer ganz alleen un buu je ok no Mööglichkeit sien Welt op für de Ewigkeit. De Heven un de Eer weern dor. Nu bruuk he Woter, em weer klor, sünst fünscheneer sien Schöpfung nich (Gottvadder ploon op wiede Sich').

Rundümto weer Woterdamp, den kreeg he foot un papp un pamp bit de Heven üm de Eer knüppeldick vull Wolken weer. He kunn vöereerst (mag döösing klingen) dat Woter noch nicht ünnerbringen. Mit de dor Wolkenbackerie leep em asigt Tiet vörbi.

De tweet Dag gung dormit rüm. Weer allns sowiet in't Loot. Gottvadder keek nochmol rundüm,

Gottvadder see: Nu ward dat Licht! (Denn to dat Schöpfen bruukt he Sicht) Toeers wöhl he so'n ganz groot Lock. He drück un reih un schoov un trock dat groot Lock as'n Pötter jümmer grötter, jümmer grötter, bit an de Ünentlichkeit (de he blot alleen versteiht). Düt Lock weer nu dat Hevenstelt mit noog Platz för sien ganze Welt. Denn backt he noch'd dutten

un wat he sehgt weer goot.

De Eer, ...

Übrigens: Das Buch ist noch antiquarisch zu erwerben.

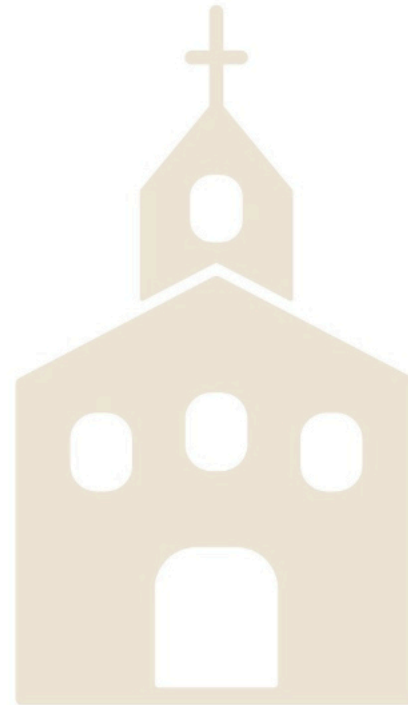
Mit freundlicher Genehmigung des Verlages entnommen aus: Boy Lornsen "Vun Gott un Lüüd" Quickborn-Verlag, Hamburg 2017

Konfirmation am 14. April 2024 in Hambergen (Diakonin Uta Pralle-Häusser und Pastor Björn Beißner)

Lasse Behrens, Hambergen
 Joris Berwald, Hambergen
 Taavi Ehrichs, Hambergen
 Lillith Freese, Hambergen
 Marie Heckelen, Hambergen
 Dana Kock, Hambergen
 Moritz Kropp, Hambergen
 Leonie-Sophie Kück, Hambergen
 Noah Lütjen, Vollersode
 Linus Reissdorf, Hambergen
 Joleen Rodenberg, Hambergen
 Lias Schirmmacher, Vollersode
 Marie Ullrich, Worpswede

Konfirmation am 21. April 2024 in Hambergen (Diakonin Uta Pralle-Häusser und Pastor Björn Beißner)

Mia Böckmann, Hambergen
 Mia Dehnenkamp, Holste
 Jonah Ehlers, Hambergen
 Leon Gerasch, Hambergen
 Momo Habet, Hambergen
 Lina Hamme, Hambergen
 Tammo Hartmann, Hambergen
 Paul Konoppa, Hambergen
 Niklas Koop, Hambergen
 Sophia Leu, Hambergen
 Linus Mehrrens, Lübberstedt
 Daniel Mödebeck, Holste
 Finni Müller, Hambergen
 Niamh Opitz, Lübberstedt
 Phil Röper, Hambergen
 Emily Themsens, Hambergen



KONFIRMATION

2024

Friedhof Hambergen – ein Ort des Lebens

Die Sonne steht höher, der Frühling ist spürbar, und die Natur nimmt wieder Fahrt auf. Das ist auch auf dem Friedhof zu sehen: Die Winterabdeckungen sind verschwunden, und die Frühjahrsblumen blühen in bunten Farben. Viele Menschen sind aktiv und bringen die Gräber ihrer Angehörigen auf Vordermann. Man kommt ins Gespräch und tauscht sich aus. Es ist schön, wie die Menschen auf dem Friedhof miteinander in Kontakt kommen. Es ist ein Ort der Trauer und des Abschiednehmens, aber auch der Erinnerung und Begegnung. Außerdem wird auf dem Friedhof viel gearbeitet: Das Gras wächst wieder und muss regelmäßig gemäht werden. Damit das auf den Urnenrasengräbern reibungslos klappt, dürfen während dieser Zeit keine Grabdekorationen auf den Platten liegen und auch keine Vasen o.ä. eingesteckt sein. Diese müssten dann jeweils von den Mitarbeitenden händisch abgeräumt werden, was einen immensen Zeitaufwand

bedeutet. Diese Zeit fehlt dann wieder fürs Mähen. Wir appellieren, der Friedhofsordnung entsprechend, auf Grabdekorationen der Urnenrasengräber während dieser Monate zu verzichten. Wir danken für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis.

Die Vorstellungen, wie ein Grab gestaltet und bepflanzt werden soll, sind so verschieden wie die Menschen. Manche mögen es traditionell, andere natürlich, wieder andere pflegeleicht und so weiter. Die Vielfalt ist gut und letztlich eine Bereicherung für das Gesamte. Das gilt auch für den Begriff der Biodiversität, der nichts anderes als biologische Vielfalt bedeutet. Indem wir Biodiversität fördern und erhalten, sichern wir unsere Lebensgrundlagen. Ihr Verlust ist sogar noch bedrohlicher als der Klimawandel. Die Grabpflanzung und -gestaltung kann Biodiversität fördern. Dabei schließen sich Stichworte wie „Insektenfreundlichkeit“ und „pflegeleicht“ nicht aus.

Auf unserer Internetseite haben wir auf der Unterseite „Friedhof“ einige Dokumente zum Download zusammengestellt, die Tipps in diese Richtung geben. Die entsprechenden Knollen und Pflanzen können Sie meist bei örtlichen Gärtnereien beziehen. Gern berät sie auch unser Friedhofsgärtner K&M Gärten unter der Tel. 04746-931963.

Björn Beißner



Kirchenvorstandswahlen 2024

Am 10. März haben die Gemeinden ihre Kirchenvorstände gewählt. Erfreulich ist, dass in beiden Kirchengebieten die Wahlbeteiligung deutlich gestiegen ist. In Hambergen haben 617 Personen und damit 21,15% der Wahlbe-

rechtigten von ihrer Stimme Gebrauch gemacht. In Wallhöfen waren es 418 Personen und damit 28,83%. In beiden Gemeinden ist die Wahlbeteiligung damit im Vergleich zur letzten Wahl vor sechs Jahren um rund 10% gestiegen.

Die Kirchenvorstände geben folgendes Wahlergebnis bekannt:

Hambergen:

1. Jürgen Vollmerding – 824 Stimmen
2. Malte Bischoff – 604 Stimmen
3. Astrid Pfrommer – 600 Stimmen
4. Christian Czieluch – 590 Stimmen
5. Angelika Schlenker – 452 Stimmen
6. Dörte Kirschnick – 389 Stimmen
7. Arne Schwoge – 349 Stimmen

Wallhöfen:

1. Günter Eilers – 524 Stimmen
2. Bärbel Fritz – 449 Stimmen
3. Bernd Wellbrock – 354 Stimmen
4. Maxim Kaminski – 342 Stimmen
5. Sibylle Hiob – 245 Stimmen

Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, Verantwortung für unsere Gemeinden zu über-

nehmen und gratulieren Ihnen ganz herzlich zur Wahl!

Björn Beißner und Christina Riegert





Konfirmanden Wallhöfen 2024

CAROLINE ARENDT

SILAS MISCHNICK

LENI ACHILLES

FRIEDA REICHENBACH

ERIK BÜNTEMEYER

THEO SCHADE

LOUISA BRINKMANN-

LASSE SPANG

HORNBOGEN

MALIN STENECK

FRIEDJOFF LÜTJEN

LOUIS TIEMANN

Kuchen für das Gemeindefest



Am 2. Juni möchten wir unser Gemeindefest feiern (siehe Seite 14). Um für das leibliche Wohl aller Besucher sorgen zu können, benötigen wir Kuchen. Da dieser selbstgebacken am besten schmeckt, bitten wir um Kuchenspenden: egal ob Torte, Obstkuchen oder Muffins - alles ist willkommen und wird zu einem bunten Angebot beitragen. Wenn Sie einen Kuchen beisteuern können, bitten wir Sie, sich **bis zum 23.05.2024** im Gemeindebüro zu melden. Wir danken schon jetzt ganz herzlich!

Christina Riegert

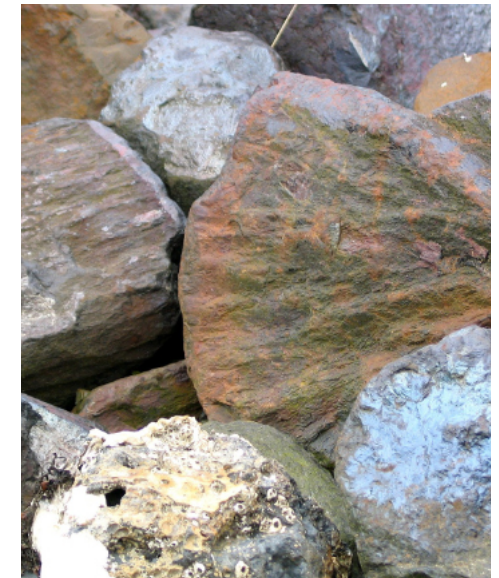
Die Kirche möchte steinreich werden

In den letzten Monaten ist auf dem Außengelände der Kirche viel passiert. Aus den Mitteln des freiwilligen Kirchenbeitrags und mit ehrenamtlicher Unterstützung wurden heimische Sträucher gepflanzt, Nistkästen angebracht und eine Blühwiese vorbereitet. Einiges andere wird noch folgen. Das alles soll dazu beitragen, unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt zu fördern.

Für ein weiteres Projekt brauchen wir Ihre Hilfe. Hinter dem Gemeindehaus (in der linken Ecke vor dem Wäldchen) soll ein Steinhäufen entstehen, der kleineren Tieren und Reptilien einen Unterschlupf bietet. Der Platz ist bereits mit ein paar Tonscherben markiert. Hier sollen nun noch viele Steine hinzukommen. Am besten eignen sich Steine mit einem Durchmesser von mindestens 20cm. Wenn Sie solche Steine übrig haben oder finden, bringen Sie sie bei uns vorbei und helfen

Sie, dass unsere Gemeinde steinreich wird. Herzlichen Dank!

Christina Riegert





Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer

Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
haus-eichhof@wohnpark-weser.de



**Senioren Wohnpark
Weser GmbH**

www.wohnpark-weser.de



Sackmann
sympathisch · frisch · regional

Hauptstraße 1 · 27729 Hambergen
Wir sind für Sie da: MO - SA 07:30 bis 20:00 Uhr
Tel.: 04793 93020

Wir ♥ Lebensmittel.



**Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
Planung und schlüsselfertiges Bauen**

Helmut Kück Bauunternehmung 

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Weitere Bilder zum Bericht auf Seite 10



Therapiezentrum Hambergen

Praxis für Physiotherapie Hensel & Buß

Kornstrasse 1 27729 Hambergen
 ☎ 04793 - 411
 www.Physio-Hambergen.de

Unser Angebot für Sie:
 Krankengymnastik • Manuelle Therapie
 Massage • Lymphdrainage • Bobath
 neurolog. Behandlungen nach Bobath
 Faszienmobilisation • Schlingentisch
 Ergo- & Heißluft • Elektrotherapie
 Rehabilitative
 04793 - 411



Peper
Gartenbau

Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen Tel. 04793 2242
 Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen Tel. 04793 955888
 Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 04791 13599



DORFHELPER*IN
professionelle Hilfe für Familien in Notsituationen

Wir sind für Sie da!

Einsatzleitung: Elke Näwig
Tel. 04793 4322343



Ich kaufe Ihr Auto!

Thorsten Schröder
 auto handel service 04793 - 9400




Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum Haus am Hang gGmbH
 Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
 www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie 

Sie benötigen Hilfe / Unterstützung / Begleitung...? Wenden Sie sich bitte an die Gruppe „Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - Die Kümmerer“

55Plus-dem Leben auf der Spur Kirchencafé immer am 2. und letzten Freitag des Monats.

Ansprechpartner (erreichbar Mo-Fr):
 Liane Hudalla, Tel. 956939
 Waltraud Laue, Tel. 8294
 Bettina Fuhrmann, Tel. 9576072

Die **Gemeindebüros** arbeiten regional zusammen. Sie können sich mit allgemeinen Anliegen an beide Büros wenden. Die Telefonanlagen sind vernetzt. Bitte beachten Sie: Die Friedhofsverwaltung hat besondere Öffnungszeiten. Außerhalb dieser Zeiten können keine Auskünfte zum Thema Friedhof erteilt werden.

Repair Café
 Freitag, 10.05.2024
 14.30 Uhr-16.30 Uhr
 Gemeindehaus Hambergen

Öffnungszeiten der Gemeindebüros:
 in Hambergen: Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr; Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
 in Wallhöfen: Dienstag von 16 bis 18 Uhr und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:
 Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen (Bahnhofstr. 2, 27729 Hambergen) und Wallhöfen (An der Kirche 1, 27729 Vollersode)
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.150 Exemplare
 Redaktion: Redaktionskreis Hambergen - Wallhöfen, V.i.S.d.P.: Pastorin Christina Riegert
 Bildnachweis: alle privat mit Ausnahme pixabay: Seite 21; Gemeindebriefhelfer:
 Titelblatt, Seiten 20 und 24. Quellenangaben zu Seite 11: <https://mit-herz-und-mund.de>
<https://ekd-veranstaltungen.de/500-jahre-gesangbuch> <https://www.swr.de/swr2/musik-klassik/500-jahre-evangelisches-gesangbuch> <https://www.ehkn.de/themen/musik/kirchenmusik-news/evangelische-lieder-in-zwei-gesangbuechern>



Elektro Schlesinger

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

Elektrogeräte finden Sie in unserem Ladengeschäft
in der **Bergstr. 46, 27729 Vollersode**

04793 8931 www.elektroschlesinger.de



- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

Hausinstallation GmbH
Heinz-Günter Klusmann
Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7 **27729 Hambergen**
Telefon (0 47 93) 36 30 **Telefax (0 47 93) 21 17**

Besuchsdienstkreise

Hambergen: Margarete Wellbrock
(04793 9578801)

Wallhöfen: Elfie Gantzchow
(04793 3123)

Café International

lädt 14-tägig zum Frühstück im Gemein-
dehaus ein:
freitags 9.30 Uhr

Eltern (Gemeindehaus)

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen:
Treffen nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen:
montags 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt:
1. Mittwoch im Monat 15-16.30 Uhr.
Frauenhilfe Ströhe-Spreddig:
1. Donnerstag im Monat 15-16.30 Uhr.
Frauenhilfe Wallhöfen:
2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Frauenkreis Wallhöfen:
letzter Donnerstag im Monat 19.00 Uhr

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in
der Region gibt es bei Diakonin Uta
Pralle-Häusser

Kinder

„Rasselbande“ in Wallhöfen:
mittwochs + freitags 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindehaus
Hambergen, 20.00 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeinde-
saal Hambergen, 20.00 Uhr

Repair Café Kümmerer

4 x im Jahr im Gemeindehaus in Ham-
bergen

Senioren

Seniorenstanz: 14-tägig montags, Ge-
meindehaus Hambergen, 10.00 Uhr
„55plus - dem Leben auf der Spur“: Kir-
chencafé, freitags 15-17 Uhr,
Gruppentreffen 1. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr

„Gemeinsam alt werden in der Samtge-
meinde Hambergen - die Kümmerer“:
am letzten Freitag im Monat, Gemein-
dehaus Hambergen, 14.00 Uhr

Stöberboden

Rathaus Hambergen: montags 9.30 - 12
Uhr, donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an Pastor Björn
Beißner in Hambergen oder
Pastorin Christina Riegert
in Wallhöfen.

TERMINE UND WEITERE INFOS ERHALTEN SIE IN DEN PFARRBÜROS

■ HAMBERGEN

Björn Beißner

Pastor und Vorsitzender des
Kirchenvorstandes
04793 95008
Bjoern.beissner@evlka.de

Christina Riegert

Pastorin
04793 95009
christina.riegert@evlka.de

Ute Christgau

Pfarrsekretärin (Friedhofsverwaltung
und Pfarrbüro Bahnhofstr. 2)
04793 95000
montags, mittwochs + freitags 10-12 Uhr
mittwochs 16-18 Uhr (Frau Reiher)
kg.hambergen@evlka.de

■ WALLHÖFEN

Christina Riegert

Pastorin
04793 95009
christina.riegert@evlka.de

Elfie Gantzkow

Vorsitzende des Kirchenvorstandes
04793 3123

Birgit Reiher

Pfarrsekretärin (Pfarrbüro An der
Kirche 1)
04793 2127
dienstags 16-18 Uhr
donnerstags 10-12 Uhr
kg.wallhoefen@evlka.de

■ HAMBERGEN-WALLHÖFEN

Uta Pralle-Häusser

Diakonin
0471 3072 3692 (privat)
04793 9539109 (dienstl.)
uta.pralle-haeusser@evlka.de

Diakonie Station Hambergen

Bremer Str. 20
04793 8206
info@diakonischedienste.de

Elke Näwig

Einsatzleitung Dorfhelferinnen
04793 4322343

Evi Deelwater

Chorleiterin Kirchenchor
0421 6360656

Axel Prigge

Chorleiter Posaunenchor
04793 956770

■ WEITERE

Diakonisches Werk mit Fachdiensten

Kirchenstr. 5 in Osterholz-Scharmbeck
04791 806-80/81

Telefonseelsorge Elbe Weser

0800 111 0 111
